

Dividenden: Vorz.-Aktien Lit. A 1895/96—1903/04: Je 6%; Vorz.-Aktien Lit. B u. C 1903/04: Je 6%; 1904/05: 0%; 1905/06: Je 6% (für 1904/05 1/2% Nachzahlung); 1906/07: Je 6% (für 1904/05 2 1/2% Nachzahlung).

Direktion: Franz Rech, Magdeburg.

Prokuristen: Herm. Rudloff, Karl Fuchs.

Aufsichtsrat: Vors. Geh. Justizrat Heiliger, Cöln.

Mainzer Lagerhaus-Gesellschaft in Mainz.

Gegründet: 1877. Letzte Statutänd. v. 29./12. 1900. **Zweck:** Errichtung und Verwertung von Lagerhäusern und Betrieb aller damit in Verbindung stehender Geschäfte.

Kapital: M. 9000 in 30 Aktien à M. 300.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Aug.-Sept. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. (ist erfüllt), 4% Div., Tant. an A.-R., Dir. und Beamte, Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Juni 1907: Aktiva: Ausstände 14 994, Kassa 1660, Effekten 17 868, Reichsbank-Girokonto 1345, Bankguth. 7191, Assekuranz 756, Inventar 310, Zs. 22. — Passiva: A.-K. 9000, R.-F. 21 000, Grossh. Hauptsteueramt 8724, Kredit. 4451, Gewinn 924. Sa. M. 44 150.

Dividenden 1888/89—1906/1907: M. 47, 129.50, 0, 262, 90, 162, 102, 58, 78, 0, 38, 27, 115, 133 1/2, 60.75, 108, 61.50, 120, 23 pro Aktie.

Vorstand: Komm.-Rat Marf. Mor. Mayer, K. L. J. Kleber.

Aufsichtsrat: Denis Hillebrand, K. W. Klein, Aug. Kohl.

Mannheim-Rheinauer Transport-Ges. in Mannheim in Liquid.

Gegründet: 21./9. 1898. Näheres über die Ges. siehe in den früher. Jahrg. dieses Handbuchs.

Lt. G.-V. v. 30./6. 1903 Auflös. der Ges. Die G.-V. v. 13./7. 1904 beschloss die beantragte Naturalverteilung der im Besitz der Ges. befindl. Mannheimer Lagerhaus-Ges.- u. Mannheimer Dampfschleppschiffahrts-Ges.-Aktien. Hiergegen wurde in erster Instanz mit Erfolg Einspruch und Anfechtungsklage erhoben, die zweite Instanz sowie das Reichsgericht dagegen entschieden zugunsten der Ges. u. erklärte die Naturalverteilung für zulässig. Diese ist infolgedessen vorgenommen und es erhielten die Aktionäre ab 20./1. 1906 im Verhältnis ihres Aktienbesitzes 48% in Aktien der Lagerhaus-Ges. u. 14% in Aktien der Dampfschleppschiffahrts-Ges., jeweils mit Div.-Schein für 1906 u. folg.; eine zweite Liquidationsrate von 6% in bar wurde ab 1./7. 1906 und eine dritte Liquid.-Rate von 10% ab 25./10. 1906 verteilt. Die vierte u. letzte Liquid.-Rate kam ab 2./7. 1907 mit 7,484578% zur Auszahlung. Die Vorlegung der Schlussrechnung, welche mit einem Verlust von M. 965 109 schloss, fand am 2./7. 1907 statt. Mitte 1907 wurden den Aktionären der Ges. Aktien der Neuen Rheinau-Akt.-Ges. zu 100% zum Bezuge angeboten. Die Firma wurde am 12./11. 1907 gelöscht.

Kapital: M. 4 600 000 in 4600 Aktien à M. 1000 (siehe Jahrg. 1906/07). 85,484578% Liquid.-Rate wurden für die Aktien ausgeschüttet. (Siehe oben.)

Bilanz am 31. Dez. 1906: Aktiva: Effekten 10 680, Guth. b. Rheinau G. m. b. H. 94 793, Betriebs-Ges. für den Rheinauhafen 56 619, Mannheimer Lagerhaus-Ges. 125 769, Bankguth. 108 135, Liquid.-Kto 3 289 000, Verlust 915 002. Sa. M. 4 600 000. — Passiva: A.-K. 4 600 000.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 879 746, Steuern. 11 084, Unk. etc. 17 169, Abschreib. an Rheinau-Forder. 105 326, do. an Betriebsges.-Forder. 24 265, do. an Mannheimer Dampfschleppschiff.-Aktien 4800. — Kredit: Div.-Einnahmen u. Zs. 119 437, Gewinn an verkauften Effekten 6039, Ausgleich unerh. Div. 1912, Verlust 915 002. Sa. M. 1 042 392.

Bilanz am 30. Juni 1907: Aktiva: Bankguth. 354 176, Mannheimer Lagerhaus-Ges. 17 313, Liquid.-Kto 3 290 600, Verlust 965 109. — Passiva: A.-K. 4 600 000, Vergüt. an A.-R. 27 200. Sa. M. 4 627 200.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 915 002, Restabschreib. Betriebsges.-Forder. 4853, Nachlass auf Forder. Mannheimer Lagerhaus-Ges. 14 800, Unk., Steuern, Vergüt. an A.-R. 36 021. — Kredit: Mehrerlös auf abgeschrieb. Forder. Rheinau 1853, Zs.-Einnahme 3713, Verlust 965 109. Sa. M. 970 676.

Kurs Ende 1899—1906: 114.50, 110, 95, 69.25, 65, 66, —, —%. Eingef. 8./11. 1899 zu 114%. Lieferbar sind nur die Nrn. 1—2000. Notiert in Berlin, und zwar seit 2./1. 1903 franko Zs. u. seit 5./3. 1906 abzügl. der 1. Liquid.-Rate von 48 bzw. 14% in Aktien obengen. beider Ges., seit 2./7. 1906 auch abzügl. der 2. Liquid.-Rate von 6% = M. 60 u. seit 27./10. 1906 auch abzügl. der 3. Liquid.-Rate von 10% = M. 100. Seit 2./7. 1906 versteht sich die Notiz in Mark pro Stück, seit 6./7. 1907 ist die Notierung ganz eingestellt.

Dividenden 1898—1902: 6% auf 6 Mon., 6, 5 1/2% (für M. 5 000 000 neue Aktien für 6 Mon.), 4, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Liquidatoren: Heinr. Knecht, Th. Schmidt.

Aufsichtsrat: (Mind. 5) Vors. Rechtsanw. Fried. König, Mannheim.

Zahlstellen: Mannheim: Rhein. Creditbank u. deren Filialen; Süddeutsche Disconto-Ges.